

Erinnern an Arno Kupka

DÜLMEN

Als Killer im Telefonbuch geführt

Kupka-Prozess: 34-Jähriger streikt jegliche Tatbeteiligung ab / Mitangeklagter schweigt zu Vorwürfen

Von Helga Heine

WITENBERGER hat vor dem Dülmener Landgericht die Strafe von 15 Jahren Haft beantragt. Er sei ein gefährlicher Mörder, der die Menschen in Dülmen terrorisiert habe. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen.

Kupka hat vor dem Dülmener Landgericht die Strafe von 15 Jahren Haft beantragt. Er sei ein gefährlicher Mörder, der die Menschen in Dülmen terrorisiert habe. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen. Die Strafe sei ihm wegen seiner schweren Straftaten zuzurechnen.



Der Prozess gegen den mutterlosen Terrorist, der insgesamt zwei Mordopfer getötet hat, wird am Montag im Dülmener Landgericht fortgesetzt.

Dülmener Zeitung 5. Oktober 11

Erinnern an Arno Kupka

Ein nicht alltägliches Konzert in der St. Georg Kirche

Von Helga Heine

HONIGGL Arno Kupka, der am 17. August 1951 im Gewerbegebiet westlich der St. Georg Kirche geboren wurde, hat seinen Lebenspartner, den er seit 1978 mit Arno Kupka nennt, verloren. Arno Kupka hat seinen Lebenspartner, den er seit 1978 mit Arno Kupka nennt, verloren. Arno Kupka hat seinen Lebenspartner, den er seit 1978 mit Arno Kupka nennt, verloren.

Dülmener Zeitung 5. Oktober 11